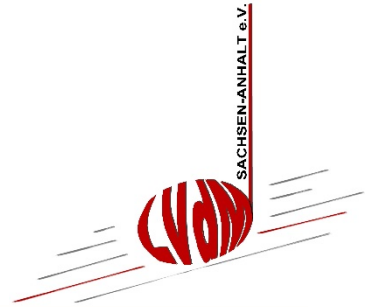




verband der musik- und kunstschulen brandenburg e.v.



Universität der Künste Berlin



Qualifizierender Zertifikatslehrgang

Elementare Musikpädagogik

Berufsbegleitend

Für Brandenburg und Sachsen-Anhalt

Erstmals bieten der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und der Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Professuren der Universität Potsdam und Universität der Künste Berlin und weiteren Kooperationspartnern einen qualifizierenden Zertifikatslehrgang Elementare Musikpädagogik an. Ziel ist es, sich berufsbegleitend und praxisnah für die elementare musikpädagogische Arbeit an Musikschulen zu qualifizieren. Der Lehrgang basiert auf dem „Bildungsplan Musik für die Elementarstufe/Grundstufe des VdM“ (2010) und berücksichtigt Kooperationsmodelle und Profilbildungen an Musikschulen. Angesprochen werden schwerpunktmäßig Lehrkräfte an Musikschulen, die künftig neben ihrem Hauptfach auch die Elementare Musikpädagogik unterrichten wollen.

Ziel

Die Teilnehmenden sollen qualifiziert werden, Inhalte des Lehrgangs für die Zielgruppen der Elementaren Musikpädagogik (musikalische Eltern-Kind-Gruppen, Musikalische Früherziehung, Kooperationen zwischen Musikschulen und Kitas bzw. Regelschulen) in der eigenen Berufspraxis anzuwenden.

Zielgruppe

Instrumental- und Gesangslehrer/innen an Musikschulen | Fachkräfte aus weiteren musikalisch-pädagogischen Kontexten (siehe Zugangsvoraussetzungen)

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Musikschullehrer/in, Musiklehrer/in
- in musikpädagogischen Kontexten erfahrene Fachkräfte (mit Tätigkeitsnachweisen)*
- Grundkenntnisse auf einem Akkordinstrument (z.B. Klavier, Akkordeon, Gitarre)
- Bestätigung des Trägers über die Möglichkeit, während der Praxisphasen kontinuierlich im EMP-Bereich zu unterrichten
-

* Bewerber/innen ohne Hochschulstudium, sofern diese eine Berufs- oder Unterrichtserfahrung in einem zur EMP benachbarten Berufsfeld, z.B. in der Musikschule oder in einer allgemeinbildenden Schule nachweisen können.

Lehrgangsleitung:

Prof. Werner Beidinger (Professur für Elementare Musikpädagogik an der Universität Potsdam) und Prof. Enno Granas (Professur für Musikalische Gruppenarbeit an der Universität der Künste Berlin)

Lehrgangsinhalte

Einführung in die Elementare Musikpädagogik | Didaktik und Methodik der EMP | Singen und Sprechen | Elementares Instrumentalspiel und Improvisation | Bewegung und Tanz | Künstlerische Praxis | Zielgruppenspezifische Rahmenbedingungen | Elternarbeit u. a.

Das erste Lehrgangsmodul gilt als Orientierungsmodul. **Eine endgültige Entscheidung über die Zulassung der angemeldeten Teilnehmenden trifft die Lehrgangsleitung am Ende der ersten Modulphase.** Die Lehrgangsleitung behält sich vor, bei fehlenden Nachweisen von instrumentalen Kenntnissen innerhalb der ersten Lehrgangsphase eine Prüfung durchzuführen. Für die Praxisphasen sollte die Institution dem Lehrgangsteilnehmenden nach Möglichkeit eine ausgebildete EMP-Lehrkraft zu Hospitations- und Beratungszwecken an die Seite stellen und diese Bereitschaft mit ein bis zwei Unterrichtswochenstunden honorieren.

Die Zertifizierung erfolgt nach einer erfolgreich absolvierten Prüfung im Rahmen der letzten Lehrgangsphase. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die vollständige Teilnahme an allen Phasen und die komplette und pünktliche Abgabe der geforderten Praxisarbeiten.

Dozentinnen und Dozenten:

Prof. Enno Granas

Professur für Musikalische Gruppenarbeit an der Universität der Künste Berlin; Leitung von Fortbildungen für Musiklehrer/innen, Dozent des Arbeitskreises für Schulmusik und an Landesmusikakademien

Steffi Granas

Orchestermusikerin, staatlich anerkannte Musik- und Bewegungserzieherin, Diplom-Pädagogin für Musik, Dozentin für MFA, MGA, Kreativer Kindertanz, Elementares Instrumentalspiel

Prof. Jule Greiner

Professorin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule Osnabrück; jahrelange Lehrtätigkeit an der Universität der Künste Berlin, Dozentin von Fort- und Weiterbildungen im Bereich „Rhythmisch-musikalische Erziehung an Landesmusikakademien; Mitautorin des neuen Konzepts für Musikalische Früherziehung „Spiel und Klang“

Prof. Werner Beidinger

Univ. Prof. für Elementare Musikpädagogik in Potsdam; Vorsitzender der Orff-Schulwerk-Gesellschaft Deutschland, internationale Vortrags-, Lehr- und Kurstätigkeit, Herausgeber der Fachzeitschrift „musikpraxis“, langjährige Kooperation mit dem VdMK Brandenburg im Bereich Fort- und Weiterbildung von Grundschul- und Musikschullehrkräften sowie für Erzieher/innen („Kita macht Musik“, „Klasse: Musik“, „Klingende Kita“)

Christine Karpellus

Staatlich anerkannte Musik- und Bewegungserzieherin, Tänzerin, jahrelange Unterrichtstätigkeit im Bereich Musik in Verbindung mit Bewegung und Tanz, MFE, Kreativer Kindertanz, Tanz-Performance-Projekte in Kooperation mit u.a. Schule, Musikschulen, Landesmusikakademie

Lehrgangphasen

Orientierungsmodul

2020: 29.-31. Oktober 2020 | Universität Potsdam

Akademiephasen (Kloster Michaelstein und Musikakademie Rheinsberg)

2021: 15.-19. Februar | 3.-7. Mai 2021 | 8.-12. November 2021 |

2022: 3.-7. Januar 2022 | 7.-11. März 2022 |

Abschluss und Prüfungsmodul

Juni 2022 | Berlin/Potsdam

Kursgebühr:

Orientierungsmodul

75 €* | Für Lehrkräfte einer Mitgliedsschule des VdMK Brandenburg und LVdM Sachsen-Anhalt kostenfrei*

*zzgl. Kosten für Unterkunft

Akademie- und Prüfungsphasen

Pro Lehrgangsphase 225,- EUR inkl. Verpflegung und Unterkunft**

** Die Unterkunft erfolgt in Zweibettzimmern. Für ein Einzelzimmer erheben die Akademien jeweils einen Aufschlag.

Anmeldung bis 1. Oktober 2020

Unter <https://events.vdmk-brandenburg.de/>

Kooperationspartner

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg

Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt

Professur für Elementare Musikpädagogik an der Universität Potsdam

Professur für Musikalische Gruppenarbeit an der Universität der Künste Berlin

Musikakademie Sachsen-Anhalt im Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Musikakademie Rheinsberg - Bundes- und Landesmusikakademie

Verband deutscher Musikschulen

Kontakt:

Bei Fragen zum Lehrgang wenden Sie sich bitte an Katja Bobsin

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg

Tel. (0331) 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vdmk-brandenburg.de

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

